

**Frühjahrsworkshop AK Strukturpolitik**

**Regionale Entwicklung
 durch Kooperation und Netzwerke?**

**Regionale und lokale Entwicklungskonzepte und –prozesse
 und ihre Evaluierung**

Sehr geehrte AK-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Frühjahrsworkshop des Arbeitskreises Strukturpolitik findet dieses Jahr am

**5. und 6. Mai in Coesfeld**

statt. Dazu laden wir Sie/Euch herzlich ein.

Unser Gastgeber ist dieses Jahr die REGIONALE 2016 Agentur, die unter dem Motto „ZukunftsLAND“ die Regionale 2016 im Münsterland entwickelt und umsetzt.

*Thema*

Thema sind dieses Jahr regionale und lokale Entwicklungsprozesse, ihre Bedeutung, ihre Initiierung und Unterstützung, ihre Wirksamkeit und ihre Evaluierung.

Grundsätzlich rekurrieren Instrumente wie die Soziale Stadt, LEADER, Regionalmanagements, die Förderung von Netzwerken (wie z. B das maritime Cluster in MV), „Regionen Aktiv“ oder eine (teil)regionalisierte Strukturpolitik auf die regionale Verankerung, die räumliche Nähe und Vernetzung ihrer Akteure.

Von der regionalen Einbettung der Prozesse wird erwartet, dass sie die Problemwahrnehmung erleichtert und zu passgenaueren Lösungen mit hoher Akzeptanz führt. Die räumliche und soziale Nähe schafft Vertrauen, welches die Grundlage von kooperativen Prozessen ist.

Grundsätzlich zeichnen sich die lokalen und regionalen Ansätze durch zwei Merkmale aus: Es werden integrative Ansätze verfolgt oder zumindest angestrebt. Und sehr häufig wird auf Netzwerke und Kooperation gesetzt, um Entwicklungsprozesse vornzubringen.

In der Evaluierung werden zwei unterschiedliche Ebenen betrachtet, zum einen die Prozesse und zum anderen deren Wirkungen im Hinblick auf Regionalentwicklung. Das eingesetzte Methodenspektrum ist daher sehr vielfältig, wobei es aufgrund der Singularität der Prozesse häufig schwierig ist, belastbare Ergebnisse und darauf aufbauend Empfehlungen für die Politik zu generieren.

*Referentinnen und Referenten*

Zum Tagungsthema haben sich bereits einige Referentinnen und Referenten gefunden. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Inputgeber/-innen fänden!

Interessant wären z. B. Erfahrungsberichte über Ansätze und Methoden der Evaluierung von regionalen Entwicklungsprozessen und Netzwerken. Möglich ist dabei auch eine Kurzvorstellung von laufenden oder abgeschlossenen Projekten – einschließlich offener Fragen.

Interessant wären auch kurze Praxisberichte von Programmverantwortlichen einschließlich ihrer Erwartungen an Begleitung und Evaluierung der Prozesse.

Vorschläge für Beiträge bitte an regina.grajewski@vti.bund.de und s.meyer@mr-regionalberatung.de bis Ende Februar schicken, damit wir ein endgültiges Programm fertig stellen können.

*Ort*

Die Frühjahrstagung findet im Forum der Kolping Bildungsstätte in Coesfeld statt, wie gewohnt von Mittag bis Mittag.

<http://www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de/die-bildungsstaette>

Tagungsprogramm, Informationen zu Übernachtungen, Kosten usw. und ein Anmeldeformular werden wir Anfang März verschicken.

Regina Grajewski

Stefan Meyer